

Ivo Koller
Rebenweg 10
8610 Uster

Uster, 22. Januar 2012

Wolfgang Harder
Talweg 162
8610 Uster

An den Präsidenten
des Gemeinderates der Stadt Uster
Herrn Cla Famos

Postulat „ Verwaltung nutzt Ökofonds“

Antrag

Der Stadtrat sowie die Primar- und Sekundarschule werden aufgefordert zu prüfen, mit welchen geeigneten Massnahmen und Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien der Ökofonds der Energie Uster AG durch die Verwaltung vermehrt genutzt werden kann.

Begründung

Der im Jahr 2008 durch die Energie Uster AG ins Leben gerufene Ökofonds hat zum Ziel, die erneuerbaren Energien zu fördern und die Energieeffizienz zu steigern. Der Fonds ist in zwei Bereiche unterteilt, einerseits werden die eigenen Aktivitäten der Energie Uster AG, andererseits der Anlagebau Dritter gefördert und unterstützt. Somit können sämtliche natürlichen und juristischen Personen - also auch die Stadtverwaltung - Anträge auf Unterstützungsleistungen einreichen.

Dem nahezu brach liegenden Ökofonds werden seit seiner Lancierung jährlich grosszügige Mittel zugesprochen, welche leider nur in ungenügender Masse genutzt werden. Der Bestand des Fonds wächst daher von Jahr zu Jahr. So betrug der Saldo Ende 2010 über 1.5 Mio. Franken. Mit grösster Wahrscheinlichkeit ist der Bestand auch im Jahr 2011 stark angewachsen. Im Jahr 2010 wurden aus dem Teilbereich des Fonds, welcher für den Anlagebau Dritter gedacht ist, lediglich knapp 40'000 Franken an Fördergeldern ausbezahlt. Knapp ein Viertel (ca. 8'500 Franken) dieser Ausgaben wurden jedoch allein für Honorare und Sitzungsgelder der Ökofondsmitglieder benötigt.

Ziel der Energie Uster AG muss es sein, diese Mittel nicht unbeschränkt zu öffnen, sondern das vorhandene Geld möglichst zeitnah in viele sinnvolle Projekte zu investieren. Mit der Forcierung von eigenen Projekten und dem möglichen Einbringen von neuen Ideen könnte die Verwaltung den Fonds bekannter und intensiver nutzbar machen.

Mit dem Postulat "erneuerbare Energien" ist der Stadtrat erst vor kurzem vom Gemeinderat einstimmig aufgefordert worden, im Bereich der Sonnenenergie aktiv zu werden. Neben der Nutzung der Sonnenenergie gibt es mit Sicherheit noch andere ökologisch geeignete Projekte, welche nach wirtschaftlichen Kriterien sinnvoll umzusetzen wären und zur Aktivierung des Ökofonds beitragen würden.

Besten Dank für die Unterstützung des Postulates.

Ivo Koller
Gemeinderat jfu


Wolfgang Harder
Gemeinderat CVP